Berufsschule Lenzburg



Intensiv-Stützkurs für Migranten (ISfM)

Der Intensiv-Stützkurs für Migranten unterstützt Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen auf ihrem Weg zu ihrer Berufsausbildung mit EBA oder EFZ. Nach unseren Erfahrungen verfügen diese Personen, die zu uns als Flüchtlinge oder Migranten kommen, über ein hohes Potenzial an praktischen Fähigkeiten. Auch der Wille und die Motivation etwas zu erlernen sind hoch. Einzig die Sprache und die neue kulturelle Herausforderung stellt sie vor grosse Probleme. Diesem Umstand will dieser Intensiv-Stützkurs entgegenwirken.

Der Intensiv-Stützkurs für Migranten

- richtet sich an junge Menschen, die eine geeignete Vorbildung oder Berufserfahrung mitbringen;
- bietet den Betrieben die Chance, motivierte und begabte Personen trotz Sprachschwierigkeiten auszubilden;
- senkt die Sozialhilfeabhängigkeit durch nachhaltige Integration in unsere Gesellschaft und den Arbeitsmarkt;

Der Intensiv-Stützkurs im Überblick

Zweck	Der ISfM bietet Migranten die Chance, trotz ihrer sprachlichen Defizite eine EBA- oder EFZ-Lehre zu bestehen.
Aufbau	Der ISfM dauert i der Regel gleich lange wie die reguläre Lehrzeit, jedoch maximal 2 Jahre. Nach jedem Lehrjahr erfolgt eine Standortbestimmung und es wird entschieden, ob ein weiterer Besuch des ISfM Sinn macht. Die Lernenden besuchen an einem Tag die Berufsfachschule und einen halben Tag den Intensivstützkurs. 3,5 Tage arbeiten sie im Betrieb. Die fachlichen Schwerpunkte im ISfM bilden die Sprachkompetenz Deutsch (A2), Kultur, sowie Hausaufgabenhilfe.
Berufsfelder	Der ISfM wird primär in allen EBA-Berufen angeboten. In Ausnahmefällen auch für EFZ-Lehren (maximal 2 Jahre).
Anforderungen Ausbildungsbetrieb	Der Ausbildungsbetrieb verfügt idealerweise über eine Bildungsbewilligung und über Erfahrung im Umgang mit Lernenden aus anderen Kulturen. Die Lernenden werden von einer Person mit guten Deutschkenntnissen betreut. Die Ausbildung erfolgt im Rahmen der BiVo's der einzelnen Berufe.
Voraussetzung Lernende	Zum ISfM werden Lernende mit Migrationshintergrund zugelassen, die höchstens seit 5 Jahren in der Schweiz sind, über grundlegende Deutschkenntnisse verfügen (Niveau A1) und motiviert sind.
Organisation	Die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber wird durch die Berufsfachschule sorgfältig abgeklärt. Die Lernenden werden während der Ausbildungszeit durch die Berufsfachschule begleitet. Der Kurs ist für die Teilnehmenden kostenlos. Allfällige Kosten für Lehrmittel werden den Teilnehmenden verrechnet.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Berufsschule Lenzburg
Claudia Romano
Abteilungsleiterin Allgemeine Bildung
c.romano@bslenzburg.ch
062 885 39 75

Berufsschule Lenzburg
Béatrice Reh
ISfM-Leitung - Eignungsabklärung
b.reh@bslenzburg.ch